

Besuch aus dem Landtag in Dürener Klinik

Wenn es um die Zukunftssicherung der Krankenhäuser geht, sieht sich die Landespolitik zumeist der Forderung nach mehr Geld ausgesetzt. Von 1 Milliarde Euro jährlich spricht die Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, wenn sie die Investitionslücke in den NRW-Kliniken beschreibt. Doch die Verantwortlichen in den Krankenhäusern treibt nicht nur die Sorge um den Erhalt und den notwendigen Ausbau ihrer Gebäude und ihrer

medizinischen Infrastruktur um. Der Wettbewerb um das qualifizierte Personal, die Digitalisierung, der Erhalt der wohnortnahen Patientenversorgung: Auch das sind ganz aktuelle Themen – auch im Krankenhaus Düren. Als jetzt die beiden Landtagsabgeordneten des Kreises Düren, Dr. Patricia Peill und Dr. Ralf Nolten (beide CDU), zu Gast in der kommunalen Klinik waren, durften sie erfreut feststellen, dass das Krankenhaus Düren schon viele Antworten

auf die aktuellen Fragen geben kann und dabei gerne auch einmal quer denkt, um eigene Wege zu finden. Im Gespräch und beim Rundgang mit der Aufsichtsratsvorsitzenden des Krankenhauses, Liesel Koschorreck, Geschäftsführer Dr. Gereon Blum, dem Ärztlichen Direktor Dr. Christof Börgemann und der Pflegedienstleitung mit Anita Breinig und Peter-Josef Dorn wurden aber auch andere Themen besprochen.

